

## Hilfe für Altersheim in Rumänien

### Gelterkinder/Socla | Alters- und Pflegeheim Gelterkinder spendet altes Mobiliar

Das alte Mobiliar des Gelterkinder Altersheims wird Anfang nächsten Jahres von der Nikodemus-Rumänienhilfe an ein Heim in Socla geliefert. Die dortigen Zustände berührten Vizepräsident Peter Dehning so sehr, dass er die Aktion gemeinsam mit Heimleiter Heinz Frötscher in die Wege leitete.

### Luca Altorfer

Ein Grossteil des ausgedienten Mobiliars im Altbau des Gelterkinder Altersheims kommt, sobald der Umzug vollzogen ist, einem Altersheim in Rumänien zugute. Die Aktion wurde von Peter Dehning, Vizepräsident der Nikodemus- Rumänienhilfe, organisiert.

Dehning und Vorstandsmitglied Ruedi Häfelfinger reisten im vergangenen September, im Zuge des jährlichen Herbesteinsatzes der Nikodemus-Rumänienhilfe, in den Nordosten des osteuropäischen Landes. Im Ort Solca, nahe der Grenze zur Ukraine, besuchten die beiden ein Altersheim, um Hilfsgüter abzugeben. Die dort herrschenden Zustände nahmen die Helfer extrem mit: «Die Lebensbedingungen der Bewohner kann man nur als schrecklich bezeichnen», sagt Dehning. Die rund 80 Bewohner seien in Sälen mit jeweils acht Personen untergebracht gewesen. «Die Bewohner schlafen, essen und benutzen die Toilette im gleichen Raum – und das zu acht.» Ähnliche Zustände herrschten auch in den übrigen Räumlichkeiten des Altersheims: «Küche und Waschküche hatten die Ausstattung, über die hier in der Schweiz ein normaler Haushalt mit fünf Personen verfügt», erzählt Dehning weiter. Das Essen für die Bewohner werde von Mitarbeitern von zu Hause mitgebracht – ebenso wie allfällig nötige Medikamente. «All diese alten Menschen haben ihr Leben lang gearbeitet und nichts gehabt. Nun, im hohen Alter haben sie noch weniger», sagt Dehning. In Rumänien würden Institutionen wie diese leider kaum mit staatlicher Unterstützung rechnen können.

### Glücksfall für alle Parteien

Diese bewegenden Eindrücke beschäftigten die beiden Helfer die gesamte Reise über. Wieder in der Schweiz, erkundigte sich Dehning im Altersheim Gelterkinder deshalb nach Hilfe. Das entpuppte sich als grosser Glücksfall: Das Altersheim stellt der Rumänienhilfe seine gesamte Ausstattung aus dem alten Gebäude zur Verfügung. Auch einen Teil der Transportkosten werden von der Altersheimstiftung übernommen. Laut Heimleiter Heinz Frötscher handelt es sich bei dem abzugebenden Material um rund 60 Betten, diverse Stühle und Tische, und bei Bedarf auch um Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen oder Küchenausstattung.

Auch Frötscher zeigte sich betroffen über die Berichte aus Rumänien und den Zustand, in dem sich das Altersheim in Socla befindet. Umso mehr freut er sich über die Möglichkeit zu helfen: «Ich finde es schön, dass eine ähnliche Institution in einem anderen Land nun mit unserer Hilfe deutlich aufgewertet werden kann.» Da das Altersheim das Mobiliar sowieso abgeben müsse, sei man froh gewesen, gleich einen Grossteil des Materials an eine Organisation abgeben und nebenbei noch eine gute Idee unterstützen zu können. Für das Altersheim in der Schweiz hat das Material wohl ausgedient, in Rumänien aber ist man heilfroh um eine solche Lieferung. Der Verein hat die Verantwortlichen aber noch nicht informiert: «Es soll eine Überraschung werden», sagt er mit einem Augenzwinkern.



**Die Bewohner des Altersheims in Socla bekommen bald neue Betten.** Bild zvg